

# **POLIZEI SPORTVEREIN KÖLN**

[www.psv-koeln.de](http://www.psv-koeln.de) *Mach mit!*



**Der PSV begrüßt seinen  
neuen Schirmherren**

# Inhalt

<b>Aktuelles Sportangebot</b> .....	4
<b>JHV am 15.04.2024</b> .....	6
Vorstand	
<b>Jahresbericht der Abt. Badminton</b> .....	8
Abteilung Fußball	
<b>Jahresversammlung der Abt. Fußball/AH</b> .....	9
Abteilung Fußball/AH	
<b>Jahresrückblick der Abt. Hundesport</b> .....	10
Abteilung Hundesport	
<b>Jahresrückblick der Abt. Modellflug</b> .....	11
Abteilung Modellflug	
<b>Jahresbericht der Abt. Ju-Jutsu</b> .....	12
Abteilung Ju-Jutsu	
<b>Rückblick auf die MV der Abt. Judo</b> .....	13
Abteilung Judo	
<b>Jahresrückblick der Abt. Schwimmsport</b> .....	14
Abteilung Schwimmsport	
<b>Versilberung eine Flugzeuges</b> .....	16
Abteilung Flugsport	
<b>Präzision gefragt</b> .....	17
Abteilung Flugsport	
<b>Jahresrückblick der Abt. Leichtathletik</b> .....	19
Abteilung Leichtathletik	
<b>Kölner Altstadtlauf mit neuem Start und Ziel</b> .....	22
Vorstand	
<b>Leichtathletik Gehen</b> .....	22
<b>Nachruf B. Kowitz</b> .....	23
Vorstand	



Titelfoto

# Editorial



## Liebe Sportfreunde, Freunde und Förderer des PolizeiSportVereins Köln,

nach einem feuchtkalten Frühjahr steht der Sommer vor der Tür und damit auch für den Sport ein ganz besonderer Sommer. Mit der UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland steht uns ein ganz besonderes Event bevor. An 10 Spielorten werden die Spiele ausgetragen und angesichts der bestehenden Sicherheitslage wird in diesen vier Wochen polizeilich alles zum Einsatz kommen, was möglich ist, um ein friedliches und sicheres Turnier zu gewährleisten. Danach geht es sportlich gleich weiter mit der Olympiade 2024 in Frankreich. Auch das wird für die polizeilichen Einsatzkräfte eine große Herausforderung sein.

Neben diesen sportlichen Großereignissen geht unser Vereinsleben aber auch weiter und die Sommersaison steht bevor. Dazu wünsche ich unseren Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und Freude bei den unterschiedlichen Sportarten und Anlässen.

Zurückblickend auf die letzten Monate gibt es für unseren Verein auch noch einiges zu berichten. Seit dem 04.12.2023 hat das Kölner Polizeipräsidium einen neuen Polizeipräsidenten. Nach Falk Schnabel, der neuer Polizeipräsident in Hamburg wurde, folgte Johannes Hermanns (vorher Landeskriminaldirektor im Innenministerium NRW) auf diese bedeutende Funktion der größten Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Herr Hermanns war auch gleich bereit, in alter Tradition

die Schirmherrschaft für unseren PSV Köln 1922 e.V. zu übernehmen und hat sich auf unserer Mitgliederversammlung am 15.04.2024 auch gleich vorgestellt. Er ist selbst sportlich sehr interessiert und freut sich auf die Unterstützung unserer Aktivitäten.

Auf unserer Mitgliederversammlung haben wir auch wieder zahlreiche Mitgliederehrungen vornehmen dürfen. Anlässlich dieser Ehrungen überreichten wir 6 mal die Vereinsehrennadel Silber, 3 mal Gold. Zusätzlich war es uns eine Ehre, aus der Abteilung Seniorsport Herrn Heinz Jung und Herrn Jürgen Hotze zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Bei den Wahlen für den Geschäftsführenden Vorstand wurden unser Kassenwart und ich als 1. Vorsitzender wiedergewählt bzw. im Amt bestätigt, insofern geht die Vereinsarbeit im Vorstand wie gewohnt weiter und wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Unserem Vereinspressewart Felix Malzbender ist es zwischenzeitlich gelungen, unsere Vereinshomepage gemeinsam mit seiner Frau Kim auf die neue Softwareversion Joomla4 umzustellen und uns damit einen zeitgemäßen Internetauftritt zu ermöglichen. Dafür herzlichen Dank verbunden mit der Bitte an alle Vereinsangehörigen, Beiträge sowohl für diese Heftausgaben aber auch für die Homepage einzubringen und unsere Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Am 19./20. April 2024 führte der Dachverband der Polizeisportvereine Nordrhein-Westfalen e.V. seine diesjährige Mitgliederversammlung in Essen durch. Wir waren durch Nathalie Paesler und Felix Malzbender ebenfalls vertreten. Neben vielen anderen Themen wurde auch vereinbart, dass die Deutschen Polizeimeisterschaften im Fußball 2025 in Köln ausgetragen werden sollen. Die entsprechenden Vorbereitungen der Behörde sind bereits angelaufen. Mehr Details werden wir in den nächsten Monaten mitteilen können.

Abschließend können wir noch von einer erfolgreichen Förderung im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in NRW“ berichten. Nach Prüfung seitens der Bezirksregierung Köln konnte der PSV eine Förderung von 1761,16 € verbuchen. Damit werden auch unsere Aktivitäten für eine moderne Vereinsverwaltung unterstützt.

Ich wünsche allen eine sportlich aktive Sommerzeit mit viel Freude bei der Europameisterschaft und der Olympiade. Lasst Euch sportlich inspirieren und bleibt in Bewegung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Martin Lotz

# AKTUELLES SPORTANGEBOT



## ANGELN

Holger Bowe 02 21.841240  
Klaus Waßmann 02 21.78 51 76

Vereins-Angelsee:  
„Gut Hasselrath“, gelegen am Stommelner Busch



## BADMINTON

Frank Stroot 02 21.2 29 95 79  
Georg Orths 01 76.3 61 77 291

Mi. 19:30 Uhr (Mannschaften)  
Fr. 19:30 Uhr



## FAUSTBALL

Walter Prinz 0 22 33.2 23 61  
E-Mail: faustball@psv-koeln.de

Mi. 15:30–17:30 Uhr



## FUSSBALL

Roman Krok 017632492238  
E-Mail: fussball@psv-koeln.de  
Blindenfußball: Dietrich Wolf  
E-Mail: blindenfussball@psv-koeln.de

Sa. 15:00–17:00 Uhr (Alte Herren)  
Freundschaftsspiele auf wechselnden Sportanlagen  
Sa. 10:00–12:00 Uhr (Blindenfußball)  
Soccerbox an der Uni Köln, Zülpicher Wall 1, 50674 Köln  
0 22 34.98 84 88



## HANDBALL

Jan Neugebauer 01 78.8 67 51 18  
E-Mail: handball@psv-koeln.de

Sporthalle Humboldtgynasium, Kartäuserwall 42  
Sporthalle Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severin-  
straße 241



## HUNDESPORT

Gerd Engel  
Horst Schmuck  
E-Mail: hundesport@psv-koeln.

Di. ab 18:00 Uhr  
Sa. ab 14:00 Uhr

Emil-Hoffmann-Straße, Shell Gelände, Tor 3, 50996 Köln



## JUDO

Thomas Engel 0179.6982047  
Dominik Albat  
E-Mail: judo@psv-koeln.de

Mi. + Fr. 18:00–19:30 Uhr (Kinder 8-12 J. und Jugend  
12–17 J.)  
Mi. + Fr. 19:30–21:00 Uhr (Erwachsene)  
Gemeinschaftsgrundschule Manderscheider Platz,



## JU-JUTSU

Patrick Vogt 0171.3712893  
E-Mail: ju-jutsu@psv-koeln.de

Mi. 19:00–21:00 Uhr (Anfänger u. Fortgeschritte-  
ne ab 14 J.)

## Aktuelle Änderungen siehe [www.psv-koeln.de](http://www.psv-koeln.de)



**LEICHTATHLETIK**  
Yvonne Eberhard  
E-Mail: [Leichtathletik@psv-koeln.de](mailto:Leichtathletik@psv-koeln.de)

Mo., Mi. + Fr. im Sommer ab 17:00 Uhr in der Bezirkssportanlage Köln-Weidenpesch, Scheibenstraße  
Di., Do. + Fr. im Winter in div. Kölner Sporthallen im Kölner Norden, aktuelle Trainingszeiten und -orte bei [www.psv-koeln.de](http://www.psv-koeln.de)



**LUFTSPORT**  
Arvid Zeugner  
Vorstand@psv-luftsport.de  
02447-232321 (AB)  
E-Mail: [Luftsport@psv-koeln.de](mailto:Luftsport@psv-koeln.de)

**Aktivität:** Flugplatz Dahlemer Binz, 53949 Dahlem-Schmidtheim/Eifel

**Clubheim PSV Köln 1922 e.V.** neben Flugzeughalle II  
Segelflug • Motorflug • Reisemotorsegler • Ausbildung und Leistungsfliegen

**April bis Oktober** jedes Wochenende/Feiertag

**November bis März** nach Wetter



**MODELLFLUG**  
Erwin Halsig 02 21.36 33 44  
Horst Donhauser (Vetreter)  
E-Mail: [modellflug@psv-koeln.de](mailto:modellflug@psv-koeln.de)

In den Feldern zwischen Weilerswist, Friesheim u. Niederberg



**MOTORSPORT**  
Ortsclub im ADAC Nordrhein  
Andi Gödecke  
Dirk Langel  
E-Mail: [motorsport@psv-koeln.de](mailto:motorsport@psv-koeln.de)

**Clubabend** alle zwei Monate am **ersten Montag** eines geraden Monats (bei Feiertagen verschiebt sich der Clubabend jeweils auf den darauffolgenden Montag) um 19:30 Uhr, in den Räumen der Fa. GHC Getränke Boecken GmbH & Co. KG, Poll-Vingster-Str. 140-148, 51105 Köln



**SCHIEßSPORT**  
Emmanuel Licheron  
E-Mail: [schiesssport@psv-koeln.de](mailto:schiesssport@psv-koeln.de)

Sa. 09:00 – 13:00 Uhr  
Schießanlage Köln-Deckstein, Militärringstraße 55,



**SCHWIMMSPORT**  
Ingo Speé 0176.93727767  
E-Mail: [schwimmen@psv-koeln.de](mailto:schwimmen@psv-koeln.de)

Mo. + Di. 16:00 – 18:15 Uhr (Kinder/Jugend)  
Mo. 19:00 – 20:00 Uhr (Erwachsene)  
Di. 16:45 – 18:15 Uhr (Wassergewöhnung 3 – 4-jährige)  
Di. 18:15 – 19:30 Uhr (Erwachsene)



Seniorenport 50<sup>+</sup>  
Friedel Gethmann 02 21.691308  
E-Mail: [Seniorenport@psv-koeln.de](mailto:Seniorenport@psv-koeln.de)

Di. + Do. Ab 16.00 Uhr Bezirkssportanlage Weidenpesch  
Zu Hallenzeiten siehe Homepage [www.psv-koeln.de](http://www.psv-koeln.de).



*Unser neuer Schirmherr Johannes Hermanns (am Mikrophon)*

## Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des PSV Köln 1922 e.V.

*Autor: und Fotos: Pressewart PSV*

Am Abend des 15. April 2024 versammelten sich die Mitglieder des PSV Köln 1922 e.V. in der Kantine des Polizeipräsidiums Köln zur jährlichen Mitgliederversammlung. Die Sitzung, die von 18:10 Uhr bis 19:45 Uhr dauerte, wurde von Martin Lotz, dem 1. Vorsitzenden des Vereins, eröffnet. Besonders herzlich begrüßte er den neuen Schirmherrn, Polizeipräsident Johannes Hermanns, der die Versammlung mit einer Ansprache ehrte.

Nach der Bestätigung einer satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Anschließend stellte Martin Lotz den Jahresbericht vor, welcher den Mitgliedern auf Wunsch zugesandt wird. Die Jahresberichte der Abteilungen, nun digital verfügbar, folgten ohne Aussprache.

Florian Bub, der Hauptkassenwart, zusammen mit den Kassenprüfern Wolfgang Kindler und Tim Cramer, berichtete über eine tadellose

Kassenführung. Die Versammlung entlastete daraufhin den geschäftsführenden Vorstand einstimmig.

In der Wahlphase bewies Walter Prinz als Wahlleiter seine charismatische Art, indem er mit viel Charme und Witz durch die Wahl des 1. Vorsitzenden und des Hauptkassenwarts führte. Sein humorvolles Leiten der Wahl trug zur heiteren Stimmung bei und erleichterte die einstimmige Wiederwahl von Martin Lotz als 1. Vorsitzender und Florian Bub als Hauptkassenwart. Walter Prinz' Fähigkeit, die formellen Momente mit Leichtigkeit und Humor zu füllen, machte diesen Teil der Versammlung, wie jedes Jahr, besonders angenehm und unterhaltsam.

### **Ehrungen: ein Highlight des Abends**

Die Jahreshauptversammlung zeichnete sich besonders durch die Ehrungen verdienter Mitglieder aus. Besondere Anerkennung fanden Manfred und Thomas Hermanns (Vater und Sohn) aus der Luftsportabteilung, die für ihre unermüdliche Arbeit und ihr Fachwissen mit der

Vereinsehrennadel in Silber ausgezeichnet wurden. Willi Lang wurde für seine entscheidende Rolle als lizenzierter Prüfer für Flugzeuge und seine zuverlässige Expertise ebenfalls mit Silber geehrt.

Kathi Wolf erhielt für ihr außerordentliches Engagement im Seniorensport und für 40 Jahre Mitgliedschaft die goldene Vereinsehrennadel mit Lorbeerkranz. Die Leichtathletikabteilung feierte Jürgen Hotze und Heinz Jung, die mit der goldenen Vereinsnadel und der Ehrenmitgliedschaft für ihre jahrzehntelange prägende Arbeit geehrt wurden.

### **Abschluss und Dank**

Zum Abschluss der Veranstaltung berichtete Martin Lotz über eine großzügige Spende des aufgelösten Vereins „Kunst am Waidmarkt“. Die Versammlung endete mit einem Dankeschön an alle Anwesenden für ihr Engagement und ihre Aufmerksamkeit, ein Spiegelbild der lebendigen Gemeinschaft und des Einsatzes jedes Einzelnen für den Verein.

Im Anschluss an die offiziellen



Kathi Wolf erhält die Vereinsehrennadel in Gold (links)

Walter Prinz in seiner Paraderolle



## Info

Tagesordnungspunkte kam es bei Kaltgetränken und belegten Brötchen zu regem Austausch und informellen Gesprächen unter den Mitgliedern. In einer lockeren Atmosphäre wurde abteilungsübergreifend „geklüngelt“, was die Gelegenheit bot, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu pflegen. Dieser gesellige Teil der Versammlung trug zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei und dauerte bis spät in den Abend. Gegen 21:00 Uhr traten dann auch die letzten Mitglieder nach einem produktiven und freundschaftlichen Abend den Heimweg an.

### Zeitehrungen:

#### 25 Jahre

Jochen Stahnke, Luftsport  
 Miahcael Solito, Schiweßsport  
 Karin Babmberg, Seniorensport

#### 30 Jahre

Winfried Profus, Fußball (AH)  
 Roswitha Ebenau, Seniorensport

#### 35 Jahre

Alexander Graf, Luftsport

#### 45 Jahre

Peter Becker, Faustball  
 Wolfgang Lingen, Faustball

#### 50 Jahre

Bernd Ackermann, Faustball  
 Friedel Gethmann, Seniorensport  
 WalterPommer, Seniorensport

#### 55 Jahre

Dieter Strobel, Motorsport

### Sonderehrungen:

#### SILBERNE EHRENNADEL

Judo Guido Augstein  
 Thomans Engel  
 & Ovilver Conrady

Luftsport Manfred Hermanns  
 Thomas Hermanns  
 Willibald Lang  
 Thomas Pohlmann  
 Dirk Wagner

#### GOLDENE EHRENNADEL

Seniorensport Kathi Wolf  
 Jürgen Hotze  
 Heinz Jung

## Badminton

Autor: Frank Stroot  
Fotos: Abt. Badminton

Die Badmintonseason 2023/2024 endete mit einem erfolgreichen Abschluss im März 2024. Unsere Mannschaft, die einzige in der Abteilung, beendete die Saison in der Kreisliga Süd 2 / Staffel 113 als Tabellensechster. Trotz mehrfacher Ausfälle von Stammspielern konnte ein sicherer Mittelfeldplatz erreicht und der Verbleib in der Kreisliga gesichert werden.

### Mitgliederentwicklung und Training

Die Abteilung verzeichnet eine Mitgliederzahl von 35 Personen, was einen leichten Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Das Interesse am Badmintonsport bleibt hoch, erkennbar an den vielen Anfragen und Neuanmeldungen in den letzten Wochen. Das Training findet regelmäßig mittwochs und freitags im Humboldtgynasium in der Kölner Innenstadt statt. Dabei stehen mittwochs 6 Felder und freitags sogar 9 Felder zur Verfügung.

### Trainersituation

Aufgrund beruflicher und gesundheitlicher Gründe können die bisherigen Trainer, Christian Langen und Albert „Basti“ Camus, nicht mehr tätig sein. Torben Schug, eines unserer Mitglieder, wird zurzeit als Trainer ausgebildet und wird im Laufe des Frühjahrs seine C-Trainer Lizenz erhalten, um regelmäßig



Techniktraining

# Jahresbericht 2023 der Badminton- abteilung des PSV



Die Abteilung beim Kegeltturnier

das Training zu leiten.

### Finanzielle Lage

Die Finanzlage der Abteilung ist stabil. Durch Mitgliederbeiträge können die Kosten für Heimspiele, Trainer, Verbandsgebühren und Hallenmiete gedeckt werden. Eine Erhöhung der Beiträge ist daher nicht notwendig. Überschüsse werden in Badmintonzubehör investiert und fließen auch in die Gestaltung der jährlichen Weihnachtsfeier.

### Soziale Aktivitäten

Die traditionelle Weihnachtsfeier fand im Dezember in der Gaststätte „Im kleinen Finanzamt“ statt. Ein Höhepunkt war das fröhliche Kegeltturnier, das von vielen Mitgliedern besucht wurde und zu einem ausgelassenen Abend führte.

### Ausblick

Die positive Entwicklung der Abteilung und das anhaltende Interesse am Badmintonsport geben Anlass, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Neue Spieler jeder Spielstärke werden nahtlos in das Spiel und das Training integriert, was den Einstieg in den Sport erleichtert.

## Abteilung Fußball AH – Jahresversammlung 2024

### Liebe Mitglieder und Freunde der Fußball-Abteilung,

wir freuen uns, Euch einen Rückblick auf unsere diesjährige Mitgliederversammlung zu geben, die am 6. April 2024 stattfand. Es war ein ereignisreiches Treffen, voller Rückblicke, Diskussionen und wichtiger Entscheidungen für das kommende Jahr.

### Versammlungseröffnung und Mannschaftslob

Unser Abteilungsleiter eröffnete die Versammlung und stellte fest, dass wir mit 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig waren. Ein besonderer Dank ging an das Mannschaftsleitungsteam – Wolfgang Babera, Gerd Weberskirch, Wilfried Petersmann und Winfried Profus – für ihre herausragende Arbeit im vergangenen Jahr.

### Jahresrückblick

Das Jahr 2023 war geprägt von Aktivitäten wie regelmäßigen Treffen auf der Pollerwiese, gemeinsamen Fußballschauen und Grillabenden. Unsere traditionellen Ausflüge, darunter die Fahrradtour nach Königswinter und die Tour nach Traben-Trarbach, waren besondere Highlights. Roman Krok und Berti Schneider aus dem Organisationsteam berichteten über die gelungenen Veranstaltungen. Die Weihnachtsfeier auf dem Schiff war ein weiterer Höhepunkt, über den Roman Krok und Jens Schimimowski eindrucksvoll berichteten.

### Finanzen und Verwaltung

Wilfried Petersmann präsentierte den Kassenbericht, gefolgt von einem positiven Prüfbericht der Kassenprüfer Roman Krok und Berti Schneider, was zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte.

### Wahlen und Verabschiedungen

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen. Wir verabschiedeten Winfried Profus, der nicht erneut als Abteilungsleiter kandidierte, und wählten Roman Krok zum neuen Abteilungsleiter. Roman, ein engagiertes Mitglied seit 2019 und im Hauptberuf KFZ-Meister, wurde einstimmig gewählt. Auch Gerd Weberskirch wurde als 2. Mannschaftsführer bestätigt.

### Ausblick und Planungen

Für 2024 sind wir bereits voller

Vorfriede auf unsere Aktivitäten auf der Pollerwiese und im Sportpark Colonia. Die Planung für die Norderney-Tour 2024 ist ebenfalls in vollem Gange, organisiert von Nico Di Costanzo und Andy Mielke. Des Weiteren diskutierten wir über anstehende Veranstaltungen wie den Altstadtlauf und die Deutsche Polizei Meisterschaften 2025.

### Abschluss und Danksagung

Die Versammlung endete um 18:30 Uhr mit einem Schlusswort des neuen Abteilungsleiters, Roman Krok. Wir danken allen Anwesenden für ihr Engagement und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Sport, Gemeinschaft und Freude.

Mit sportlichen Grüßen  
Pressewart PSV Köln



*Roman Krok ist neuer Abteilungsleiter*

## Hundesport



*Bereit für das Training*

# Jahresrückblick 2023 der Abteilung Hundesport

Der aus der Coronazeit bekannte Trend, dass überproportional viele Familien „auf den Hund“ gekommen sind, setzte sich auch in 2023 fort. Insofern bestand und besteht nach wie vor ein reges Interesse, an unseren Gästegruppen teilzunehmen oder Vereinsmitglied zu werden.

Auch im Jahr 2023 konnten wir, wie schon in 2022, der gestiegenen Nachfrage nicht gerecht werden. Nach wie vor sind die Kapazitäten in den Gästekursen sowie im Vereinstaining ausgeschöpft, sodass wir regelmäßig interessierte Hundehalter abweisen bzw. auf später (Wartelisten) vertrösten mussten. Unsere Trainer, insgesamt fünf Trainer mit Trainerschein und drei Traineranwärter, betreuen neben dem wöchentlichen Vereinstaining, das regelmäßig dienstags und samstags auf unserer großen Platzanlage in Godorf stattfindet, auch drei Gästekurse, an denen in der Regel Neuhundehalter teilnehmen. Daneben haben über das Jahr verteilt folgende Vereinsaktivitäten stattgefunden:

Im Januar fand, wie auch schon im Vorjahr, die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Köln des DVG (Deutscher Verband für Gebrauchshundesport) in unserem Vereinsheim statt.

Des Weiteren konnten wir unseren Trainern im Januar ein Tages-Fortbildungsseminar auf unserer Platzanlage anbieten, an dem alle Trainer mit großer Begeisterung teilgenommen haben.

Im Mai wurde ein Arbeitsdienst durchgeführt. Neben dem Frühjahrsputz sämtlicher Räumlichkeiten wurden Hecken geschnitten und die Platzanlage auf Vordermann gebracht. Dem Aufruf folgten weit über die Hälfte aller Mitglieder, sodass die Arbeiten schon mittags mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen werden konnten.

Im August fand unser Sommerfest statt, das mit einem kleinen Fun-Turnier eingeläutet wurde; auch bei dieser Veranstaltung konnten weit über die Hälfte unserer Vereinsmitglieder begrüßt werden.

Im September fand unser Herbstturnier statt, aufgrund der geringen Anmeldezahl mussten verschiedene Disziplinen storniert werden, sodass die Veranstaltung leider schon mittags beendet wurde.

Mitte Oktober wurde ein Tagesseminar für unsere Vereinsmitglieder mit dem Thema „Erste Hilfe am Menschen“ angeboten, auch hier war mit 15 Teilnehmern ein reges Interesse zu vermelden.

Im November wurde auf unserer

Platzanlage ein SKN-Fortbildungsseminar des DVG durchgeführt, an dem auch unsere Trainer teilnahmen und damit ihre vorgeschriebene Verlängerung des Trainerscheins erhielten.

Zum Jahresabschluss fand Mitte Dezember unsere Weihnachtsfeier und ein letzter Arbeitsdienst auf unserer Platzanlage statt, sodass wir mit einem aufgeräumten Platz in die Weihnachtsferien gehen konnten.

Die Mitgliederzahl der Abteilung Hundesport ist mit ca. 60 Mitgliedern auch in 2023 konstant geblieben. Ungefähr die Hälfte der Mitglieder nehmen aktiv am Vereinsleben teil und finden sich wöchentlich auf der Platzanlage ein. Zum Jahresende konnte wieder eine neue Sport-Leistungsgruppe ins Leben gerufen werden, für die wir uns wünschen, dass sie in 2024 rege angenommen wird und sich als feste Gruppe etablieren kann.

*Autor: Abt. Hundesport*

*Fotos: Abt. Hundesport*

*Gemütliches  
Beisammensitzen  
mit den Vierbeinern*



## Modellflug

# Jahresbericht 2023 der Modellflugabteilung

Das Jahr 2023 begann für unsere Modellflugabteilung mit einigen Herausforderungen aufgrund des anhaltend schlechten Wetters im Frühjahr. Dies führte dazu, dass der Flugbetrieb zunächst nur zögerlich aufgenommen werden konnte. Erst ab Mitte Mai konnte der Flugbetrieb vollständig aufgenommen werden und wir erlebten viele aktive Flugtage.

Am 07. Mai trafen wir uns zur jährlichen Versammlung der Modellflugabteilung. Dies gab uns die Gelegenheit, Pläne für das Jahr zu besprechen und gemeinsame Projekte zu initiieren.

Ein Highlight des Jahres war der Bau unserer neuen, mit Photovoltaik betriebenen Ladestation von Mai bis Juni. Diese Station hat seit

ihrer Fertigstellung nicht nur zahlreiche Kilowattstunden Strom erzeugt, sondern versorgt auch unsere Vereinshütte zuverlässig mit Energie. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Gestaltung unseres Hobbys. Ein besonderes Ereignis war der Besuch eines Filmteams der Sendung „Bares für Rares“ am 25. Juni. Sie filmten den Erstflug eines liebevoll restaurierten Modellflugzeugs, was für viel Aufmerksamkeit und Begeisterung sorgte.

Das jährliche Sommerfest fand am 19. August auf unserem Modellflugplatz statt. Es war ein Tag voller Freude, bei dem viel geflogen und gemeinsam gegrillt wurde. Diese Veranstaltung bleibt ein zentraler sozialer Höhepunkt unseres Jahres-



Foto: ©  
LSB NRW  
/ Andrea  
Bowinkel-  
mann

kalenders. Die Weihnachtsfeier im Dezember brachte eine weitere Neuerung: Zum ersten Mal fand sie direkt auf dem Flugplatz statt und war ein voller Erfolg. Bei gutem Wetter genossen wir Gulaschsuppe und Reibekuchen. Das positive Echo der Teilnehmer bestärkte uns darin, die Weihnachtsfeier auch in Zukunft auf dem Flugplatz zu veranstalten. Die Zahl der Mitgliederein- und -austritte hielt sich stabil, so dass wir das Jahr mit 97 aktiven Mitgliedern in unserer Abteilung abschließen konnten.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Projekte und Veranstaltungen im Jahr 2024.

Autor: Abteilung Modellflug

**Auch die tapfersten Beschützer  
brauchen zuverlässigen Schutz.**

Als Polizeibeamter sorgen Sie für Sicherheit. Aber wer sorgt für Ihre Sicherheit? SIGNAL IDUNA bietet Ihnen speziell auf Ihren Dienst zugeschnittene Absicherung. Informieren Sie sich jetzt!

Torsten Heyden, Verkaufsdirektor  
Waldstr. 18, 50169 Kerpen  
torsten.heyden@signal-iduna.net, Mobil (0163) 2 07 33 48

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

## Ju-Jutsu

# Jahresbericht 2023/24 der Ju-Jutsu-Abteilung

### Mitgliederentwicklung

Zum Jahresbeginn 2023 zählte die Abteilung 47 Mitglieder, darunter 14 Passive. Ein Jahr später, zu Beginn 2024, waren es 38 Mitglieder, einschließlich 13 passiven Mitgliedern.

### Führungswechsel und Maßnahmen

Das Jahr 2023 markierte einen Führungswechsel in der Abteilungsleitung, mit einer neuen Besetzung des Abteilungsleiters, während die stellvertretende Abteilungsleiterin ihre Rolle beibehielt. Um den Mitgliederschwund zu bekämpfen und die Teilnahme am Training zu erhöhen, haben wir verschiedene neue Trainingskonzepte entwickelt und unsere Außendarstellung verbessert.

### Initiativen und Aktivitäten

Das Training wurde in die spezi-

fischen Bereiche Ju-Jutsu und Goshin-Jitsu aufgeteilt und zur besseren Planung veröffentlicht. Wir nun monatlich einen Trainingsplan. Während der Ferien, wenn das Hallentraining nicht möglich ist, bieten wir alternative Aktivitäten wie Radfahren und Schwimmen an. Unsere Homepage wurde grundlegend überarbeitet, um sie übersichtlicher zu gestalten und regelmäßig zu aktualisieren. Zudem haben wir einen neuen Flyer entworfen, der an lokalen Bildungseinrichtungen ausgehängt wurde, und einen Instagram-Kanal eingerichtet, über den regelmäßig Fotos und Neuigkeiten geteilt werden. Die Standortfindung unserer Abteilung ist durch Einträge auf Google Maps und der DOSB-Bewegungslandkarte erleichtert worden. Die Trainingsschwerpunkte wurden zuletzt im Oktober ange-

passt, wobei die Einheiten auf die Mittwoche und Freitage verteilt wurden.

### Kursangebote und Veranstaltungen

Der etablierte Frauen-Selbstverteidigungskurs hat weiterhin regelmäßig stattgefunden und zeigt stabile Teilnehmerzahlen. Neben dem regulären Training haben wir auch weitere Aktivitäten wie Radtouren und Schwimmen angeboten, sowie ein geselliges Zusammentreffen organisiert, das aufgrund der Wetterlage von einem geplanten Picknick in eine nahe Gaststätte verlegt wurde. Das Jahr klang mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier aus.

### Ehrungen

Während der Jahreshauptversammlung wurden Mitglieder für ihre langjährige Treue und besondere Verdienste ausgezeichnet, darunter ein Mitglied für 50 Jahre Mitgliedschaft und eine Person, die mit der silbernen Ehrennadel geehrt wurde. Dieser Jahresbericht zeigt, wie aktiv unsere Abteilung das vergangene Jahr gestaltet hat und wie engagiert wir daran arbeiten, das Ju-Jutsu für unsere Mitglieder attraktiv und zugänglich zu halten. Wir freuen uns darauf, dieses Engagement im kommenden Jahr fortzusetzen und danken allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

*Autor: Patrick Vogt  
Fotos: © LSB NRW /  
Andrea Bowinkelmann*



Die Sporthalle steht bereit



Rückblick ins Jahr 2023, die Jugend beim Aufwärmen (oben) und beim Wettkampf (rechts)

## Judo

# Rückblick auf die Mitglieder- versammlung des PSV-Judo



Am 12. April 2024 fand in der Turnhalle der GGS am Manderscheider Platz in Köln unsere Mitgliederversammlung des PSV-Judo statt. Unter der Leitung unseres Abteilungsleiters Thomas Engel begann die Sitzung pünktlich um 20:45 Uhr. Ruth Hanssen übernahm die Protokollführung und führte uns durch einen Abend voller bedeutender Berichte und zukunftsweisender Entscheidungen. Erfreulicherweise verzeichnet unsere Judoabteilung einen stabilen Mitgliederstand von 78 Mitgliedern, darunter acht Passive. Besonders hervorzuheben ist der Zuwachs bei den Erwachsenen, während die Kindergruppe zwar klein bleibt, aber eine positive Tendenz zeigt.

Im Zuge der Bemühungen, die Mitgliederzahlen weiter zu steigern, planen wir verschiedene Maßnahmen: Die Verteilung von

Flyern, eine intensivere Präsenz auf sozialen Medien durch Kevin und die Aktualisierung unserer Webseite durch Lena sind nur einige der initiierten Aktivitäten.

Für unsere sportlichen Ambitionen wurde die Ausrüstung mit neuen Judomatten verbessert, und es sind weitere Anschaffungen geplant. Die sportliche Leitung berichtete über erfolgreiche Turniere und Prüfungen des letzten Jahres und die positiven Änderungen der Trainingszeiten, die besonders den jüngeren Kindern zugutekommen. Nicht nur sportlich, sondern auch sozial bleiben wir aktiv: unsere geplanten Aktionen umfassen unter anderem das Sommerfest auf dem Schulhof und ein Einladungsturnier für Kinder. Leider musste die geplante Kinderfahrt aufgrund geringer Anmeldungen ausfallen, doch wir freuen uns auf die zukünftigen

Veranstaltungen.

Die Mitgliederversammlung endete nach produktiven Diskussionen und einstimmig beschlossenen Entlassungen und Neuwahlen um 22:20 Uhr. Ein besonderer Dank gilt allen, die sich aktiv in die Gestaltung unseres Vereins einbringen und uns unterstützen, die Judo-Begeisterung in Köln weiter zu fördern. Wir blicken motiviert auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam unsere Ziele zu erreichen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

*Autor: Abteilung Judo*

*Fotos: Abt. Judo*

## Schwimmabteilung

# Jahresrückblick 2023 – Abteilung Schwimmsport



2023 markierte ein bemerkenswertes Jahr für die Abteilung Schwimmsport, welches unser 95-jähriges Bestehen unterstrich. Dieses besondere Jubiläum wurde im umfassenden Jubiläumsheft „100 Jahre PSV“ detailliert beleuchtet. Trotz unserer reichen Geschichte war das vergangene Jahr von Höhen und Tiefen geprägt. Ein geplantes Sommerfest, das als geselliges Beisammensein gedacht war, musste leider aufgrund fehlender organisatorischer Unterstützung auf unbestimmte Zeit verschoben werden und fand letztendlich nicht statt.

Diese Situation spiegelte ein zentrales Thema des Jahres wider: die Herausforderung, freiwillige Helfer für die Unterstützung unserer Veranstaltungen zu gewinnen. In personeller Hinsicht war das Jahr von signifikanten Veränderungen gekennzeichnet. Wir mussten Abschied nehmen von zwei engagierten Mitgliedern unseres Teams: Jonas, der sich auf sein Studium konzentriert, und Lydia, die in Bonn ein Medizinstudium begonnen hat. Beide sind nur noch zeitweise am Beckenrand anzutreffen. Gizem, unsere bisherige Pressewartin, sowie Alpago, ein langjäh-

riger Sportler und Gruppenhelfer, haben sich entschieden, die Abteilung zu verlassen. Diese Abgänge waren für uns alle spürbar, jedoch konnten wir erfreulicherweise zum Jahresende Annelina begrüßen, die nach Köln zurückgekehrt ist und uns nun wieder unterstützt. Es gibt auch positive Entwicklungen zu vermelden: das Team wurde durch die Neuzugänge Lina, Lena, Lennox und Lilli verstärkt. Diese neuen Gruppenhelferinnen und Gruppenhelfer bringen frischen Wind in unsere Reihen und werden sich in den kommenden Ausgaben des Heftes vorstellen.

## „HUHZIGG“ AUF DER RENNBAHN.



Jetzt informieren!





Beispielbild Schwimmbad (links)

Beispielbild Kinderschwimmen (rechts)

Trotz eines Rückgangs der Mitgliederzahl um 55 Personen im Vergleich zum Vorjahr sind unsere Schwimmkurse weiterhin gut besucht. Wir haben Maßnahmen ergriffen, um die Teilnahme bei Trainings zu verbessern, indem wir die Familien der inaktiven Mitglieder kontaktierten, was zu einer bereinigten Mitgliederliste führte. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Alex Höhn als neue Pressewartin gewählt, die diese Position ab Anfang 2024 übernehmen wird. Ingo Speé, unser langjähriger Abteilungsleiter, wurde erneut gewählt und feiert damit sein 25-jähriges



Jubiläum in dieser Rolle. Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch bedeutender persönlicher und kollektiver Fortschritte. Mit Zuversicht und Vorfreude sehen wir dem kommenden Jahr entgegen, in dem wir weiterhin das Erbe unserer Abtei-

lung stärken und den Schwimmsport fördern möchten.

Autor: Ingo Speé  
Fotos: © LSB NRW /  
Andrea Bowinkelmann

**Familien-Brunch  
am 11. August**

# MITTENDRIN IM SUNNESCHING.



Jetzt reservieren!



[www.frueh-em-tattersall.de](http://www.frueh-em-tattersall.de)

## Luftsport

# Die Versilberung eines Flugzeugs

Da haben wir uns verwundert die Augen gerieben. Aber es half nichts: Mehr als 6.000 Euro für 30 Kilogramm wurden verlangt – und wir hatten keine Wahl.

Wenn man für ein Kilogramm mehr als 200 Euro hinlegt, denkt man an ein hochwertiges Produkt, vielleicht einen äußerst seltenen Rohstoff oder ein Edelmetall. Der Preis für Silber liegt etwa in diesem Bereich.

### Versilbert!

30 Kilogramm sind schon wichtig für unsere Dimona. Um 30 Kg erweiterte Zuladung zum Höchstabfluggewicht geht es nämlich bei diesem Preis, für den man nichts weiter bekommt, als einen Haufen Papier. Am Flugzeug selbst passiert nichts, es steckt ohne weitere Maßnahmen an Struktur und Festigkeit die höhere Last weg. Am Fahrtmesser muss noch eine zusätzliche Markierung aufgemalt werden, was wiederum nur ein Fachbetrieb erledigen darf und was natürlich mit weiteren Kosten verbunden ist.

Weshalb haben wir uns dazu entschlossen, unser Reise-, Schul- und Schleppflugzeug derart zu „versilbern“?

### Gewichtsgrenzen – eine kleine Rechnung

Man muss wissen, dass die maximale Zuladung und damit das Höchstabfluggewicht bei Flugzeugen eine ganz erhebliche Rolle spielt. Die Überschreitung von Gewichtsgrenzen kann hier unmittelbare böse Folgen haben. Insbesondere wirkt sich die Zuladung auch auf den Schwerpunkt und



Unser „Silberstück“

damit auf die Steuerbarkeit eines Flugzeugs aus. Deshalb gehört eine Gewichts- und Schwerpunktberechnung zu jeder Flugvorbereitung dazu. Anders als bei Kraftfahrzeugen ist es nämlich nicht egal, ob schwergewichtige Personen auf der Rückbank oder vorne Platz nehmen. Unsere Dimona hat zwar nur zwei Sitze, die aber nicht genau im Schwerpunkt angebracht sind, weshalb sich der Gesamtschwerpunkt je nach Gewicht der Besatzung verschiebt.

In den Zulassungspapieren ist alles, was Gewichte betrifft, genauestens festgeschrieben. Und im Cockpit auf Hinweisplaketten sowie in den Checklisten zur Vorflugkontrolle sind die Grenzwerte aufgeführt und unbedingt zu beachten. So auch bei unserer Dimona, die zum eigenen Leergewicht nur noch eine bestimmte Zuladung verträgt, bevor das Höchstabfluggewicht erreicht wird.

Zur Zuladung gehören außer den Personen das Gepäck und natürlich der Treibstoff. Personen, Gepäck und Benzin dürfen ca. 170 kg betragen, dann ist Schluss.

Nimmt man für einen beabsichtigten Flug mal an, dass Pilot und Copilot bzw. Fluggast jeweils 75 kg auf die Waage bringen, bleiben – auch ohne Gepäck – noch ca. 20 kg für Sprit, was etwa 28 Liter

entspricht. Bei einem Stundenverbrauch von ca. 18 Litern und einer Sicherheitsreserve von 9 Litern nach der Landung, (30 Minuten Reserve sind in der Luftfahrt üblich), erkennt man leicht, dass die Höchstflugzeit gerade mal eine gute Stunde beträgt.

### Auflastung

Nun gibt es seit kurzem die Möglichkeit, das Flugzeug „aufzulasten“. Damit kann das Höchstabfluggewicht um 30 kg erhöht und damit die Zuladung um den gleichen Wert erweitert werden. Das bedeutet, es können ca. 42 Liter mehr Benzin getankt werden. So wird die Flugzeit um weitere 2,5 Stunden und damit die Reichweite erhöht, und man kann sich auch größere Strecken vornehmen, ohne Tankstopps mit Zwischenlandung. Und wenn bei Schulflügen die Besatzung alleine auch schon mal 160 bis 170 kg auf die Waage bringt, werden derartige Flüge überhaupt erst möglich – und legal.

So haben wir uns schließlich für die Auflastung entschieden und „mit der Faust in der Tasche“ den für einen Packen Papier eigentlich völlig überzogenen Betrag akzeptiert. Eine Spendenaktion unter unseren Piloten bewahrte die Kasse vor einem Kollaps!

Autor: Bernd Malzbender

Fotos: Bernd Malzbender

## Luftsport

# Präzision gefragt

### „Established on the ILS“

Wenn der Pilot diesen Spruch über Funk an den Tower absetzt, hat er es fast geschafft. Aber jetzt ist wirklich Präzision gefragt: Die beiden Nadeln der Anzeigen für den Landebahnkurs und den Gleitweg zur Landebahnschwelle müssen exakt im Mittelpunkt des Instruments gehalten werden. Wandert eine der Anzeigen aus, nach oben oder nach unten, bzw. nach rechts oder nach links, hat das Flugzeug die Ideallinie verlassen und der Pilot muss mittels Steuereingaben korrigieren. Präzision ist bei jeder Landung, ob mit Segel- oder Motorflugzeugen, immer die Voraussetzung dafür, dass sie gelingt. Die meiste Zeit in der Ausbildung wird mit dem Üben präziser Landungen verbracht. Genaues Einschätzen der Richtung und der Höhe nach Sicht machen die „Kunst des Landens“ aus.

Ist das Wetter schlecht und die Landebahn nicht zu erkennen, weil diese durch Wolken, Dunst oder gar Nebel verdeckt ist, ist eine Landung „nach Sicht“ nicht möglich – wir verzichten aufs Fliegen. Nicht so, wenn Pilot und Flugzeug nach Instrumentenregeln unterwegs sind. Die durch Satelliten oder durch bodengestützte Anflugssysteme auf Verkehrsflughäfen erlauben auch Landungen bei mäßigen oder schlechten Wetterbedingungen. Hier kommt dann das ILS-System zum Tragen: „Instrument Landing System“.

Unsere Dimona ist entsprechend ausgerüstet. Daher machen wir uns

den Spaß, hin und wieder mal einen ILS-Anflug auf einem Verkehrsflughafen unter simulierten Schlechtwetterbedingungen zu üben. So zum Beispiel in Köln Bonn. Sebastian Hube beschreibt hier das Erlebnis eines solchen Landeanflugs:

Zu Beginn des neuen Jahres, nach einem Winter, der dem Flugverein aufgrund extrem schlechten

gerischen Fähigkeiten zu verfeinern und mich so auf die bevorstehende Flugsaison vorzubereiten. In normalen Fällen sind Piloten angehalten, Sichtflugbedingungen einzuhalten, und Kursänderungen durch den Controller erfolgen als Vorschläge, da Piloten immer noch darauf achten müssen, Wolken zu vermeiden. Verantwortlich bleibt der Pilot. Diesmal jedoch erhalten



### *Keine Option mehr für Sichtflug*

Wetters während der Wintermonate eine Herausforderung bereitet hat, erlebe ich mit Bernd Malzbender, der die entsprechende Lizenz zum Fliegen unter Instrumentenflugbedingungen hat, ein aufregendes Abenteuer. Ich nutzte den ohnehin jährlich anstehenden Auffrischungsflug, um meine flie-

wir volle IFR-Freigaben für einen Anflug auf den Flughafen Köln-Bonn, was bedeutet, dass wir nun den Anweisungen der Fluglotsen ohne Einschränkungen folgen müssen. Dies ist total ungewohnt für mich, der gewohnt ist, alle Entscheidungen während eines Flugs selbst zu treffen und die Sichtflugregeln

Fortsetzung von Seite 17

*Flughafen Köln/  
Bonn ganz nah*



strikt einzuhalten. Ich nehme die ungewohnte Situation also an und folge genau den Anweisungen der Fluglotsen. Zunächst führt uns der für den großräumigen Anflug verantwortliche Lotse der Bezirkskontrolle mit Vektoren – Richtungs- und Höhenangaben – auf den eigentlichen Landeanflug ILS. Dort angekommen melden wir ‚established on the ILS‘ und der Lotse übergibt uns an den Tower des Flughafens, der von nun an die Kontrolle des Präzisionsanflugs übernimmt. Völlig ungewohnt für mich sind die Intensität und Klarheit der Kommunikation, die raschen Frequenzwechsel sowie die ständige Überwachung der Verfahren anhand der Checklisten für die einzelnen definierten Flugphasen des Landeanflugs. Was diesen Flug besonders macht, ist die Tatsache, dass er weit über gewohnte Grenzen

hinausführt. Hohe Konzentration ist gefragt und rasche Reaktion auf die Anweisungen der Lotsen. Zugute kommt mir, dass ich mich ‚nur‘ um das exakte Fliegen kümmern muss, Bernd übernimmt den Funkverkehr. Die Aufgaben sind klar getrennt: Crew Coordination wie bei den Profis. Am ‚Minimum‘ des ILS-Anflugs, der Höhenmesser zeigt ca. 60 Meter Höhe über der Landebahnschwelle, löse ich den konzentrierten Blick von den Instrumenten im Cockpit und genieße den Anblick der exakt vor mir liegenden beleuchteten Landebahn. Wir erhalten die Überfluggenehmigung mit anschließender Richtungs- und Höhenänderung zum Punkt Sierra, über dem wir die Kontrollzone des Flughafens und die Führung durch den Tower-Lotsen verlassen. Aufgrund der besonderen Herausforderungen betrachte ich diesen

Flug als eine wertvolle Lernerfahrung. Ich bin dankbar für die Gelegenheit, meine Fähigkeiten unter realen Bedingungen zu erweitern und zu vertiefen. Mit den gesammelten Eindrücken und Erlebnissen geht es nun in die neue Flugsaison, wo ich wieder selbst Entscheidungen treffen muss und kann. Bis zur nächsten Auffrischung in einem Jahr – vielleicht wieder mit einem Anflug auf einen Verkehrsflughafen, wenn es wieder heißt: ‚cleared for the ILS‘.

*Autor: Sebastian Hube  
Fotos: Bernd Malzbender*

## Leichtathletik

# Die Abteilung Leichtathletik führt uns durch das Jahr 2023

### Vorwort

Ein weiteres turbulentes Jahr ist zu Ende gegangen. Eine positive Wendung für die Abteilung war, dass sich zwei Väter bereit erklärten, die Aufgaben innerhalb der Abteilungsleitung zu übernehmen. Ohne diese Unterstützung hätte es den folgenden Jahresbericht gar nicht gegeben, denn die Abteilung stand Ende 2022 kurz vor dem Aus. Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr auch an deutlich mehr Wettkämpfen teilnehmen, als in den von Corona geprägten Jahren zuvor. Allerdings hatten viele – nicht nur die weltweiten - Ereignisse auch Auswirkungen auf unseren Sport; dadurch wurde die Freude manchmal etwas getrübt.

### Januar

Die Weihnachtsferien dauerten bis zum 6. Januar, währenddessen gab es keinen Trainingsbetrieb. Ab dem 9. Januar wurde das Trainingsangebot für alle Gruppen in Präsenz ohne Test und ohne Maske wieder aufgenommen, was gerade in der Hallensaison sehr wertvoll war, eine Tatsache, die man jedoch oft erst im Nachhinein erkennt. Bei der Mitgliederversammlung am 24. Januar wurden Dirk K. als stellvertretender Abteilungsleiter und Andreas V. als Kassenwart gewählt. Das von Yvonne E. seit der Mitgliederversammlung vom 21. März 2018 kommissarisch geführte Amt der Sportwartin wurde ab sofort aufgelöst. Zudem entschied sich die Abteilungsleitung, abweichend von den Ehrungen des Hauptver-



eins, die eine Mitgliedschaft von 30 Jahren voraussetzen, eine Ehrung bereits für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft einzuführen. Im Jahr 2023 standen daher zwei Personen, Maximilian D. und Lukas G., die seit 2012/2013 sportlich aktiv in der Abteilung Leichtathletik sind, zur Ehrung an. Sie erhielten jeweils eine „10 Jahre“-Urkunde und als Dankeschön für ihre Treue zum PSV Köln einen Amazon-Gutschein.

### Februar

Über die Karnevalstage, von Weiberfastnacht am 16. Februar bis Aschermittwoch am 22. Februar, wurde das Training ausgesetzt, ein Vorgehen, das sich in den letzten Jahren bewährt hat und auch für die Zukunft etabliert wurde.

### März

Am 16. März ging die Homepage des PSV Köln erfolgreich online und wird von Yvonne E. gepflegt. Kurz darauf, am 21. März, berei-

tete das Team die Sportanlage BSA (Bezirkssportanlage) durch gründliches Entfernen des Laubs auf die bevorstehende Außensaison vor. Gegen Ende des Monats, unternahm Tamara E. eine Weiterbildungs-fahrt nach Oberhausen, um ihre Trainerkompetenzen zu vertiefen. Die Hallensaison fand dann ihren Abschluss am 31. März.

### April

Die Osterferien, vom 3. bis zum 14. April, unterbrachen den Trainingsbetrieb. Das erste Training auf der BSA für alle Gruppen fand dann am 17. April statt. Am 20. April fand in Köln-Kalk die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins statt, bei der die scheidende Jugendkoordinatorin Tamara E. für ihre langjährigen Verdienste als Jugendkoordinatorin geehrt wurde. Nach ihrem Rücktritt zu Beginn des Jahres bleibt die Position vorerst unbesetzt. Tamara E. wird jedoch zusammen mit Maximilian D. weiterhin als Jugendsprecher der Abteilung tätig sein. Ab dem 24. April konnten wieder Schnupperkinder eingeladen werden, wodurch das gewohnte Schnuppertraining angeboten wurde.

### Mai

Am 26. Mai unternahm die Gruppe 1+2+3 einen Ausflug zum Polizeipräsidium in Köln-Kalk, wo neben der Besichtigung der Leitstelle auch das örtliche Polizeigewahrsam und die Wache besichtigt wurden. Die Kinder durften zudem „echte“ Polizei-Motorräder und -Autos inspi-

## Leichtathletik

zieren. Näheres dazu kann im dritten Heft 2023 nachgelesen werden. Yvonne E. hat eine größere Menge an Bildern und Videos vom Ausflug zur Polizei und dem Video-Dreh auf der BSA gesammelt, die an die Athleten weitergeleitet werden sollten. Für diesen Zweck wurden zahlreiche USB-Sticks angeschafft.

### Juni

Im Juni fand am 5. ein Sichtungstraining „GEHEN“ auf der BSA statt, geleitet von Landestrainerin Aina Mikrikow-Warnt, bei dem drei Talente entdeckt wurden. Diese dürfen nun am Landestraining in Neuss teilnehmen, bleiben aber Mitglieder im PSV. Das Training auf der BSA kann mit dem Trainingsplan der Landestrainerin fortgesetzt werden.

### Juli

Die Sommerferien setzten sich fort und es fand kein Trainingsbetrieb statt.

### August

Die Sommerferien endeten am 4. August. Ab dem 7. August wurde das Training nach dem Sommerplan wieder aufgenommen. Traurigerweise verstarb unser langjähriges Mitglied und Förderer der Abteilung Leichtathletik, Manfred M., unerwartet am 8. August im Alter von 81 Jahren. Im Sinne des Verstorbenen wurde darum gebeten, von Kranz- und Blumenspenden abzusehen und stattdessen Spenden für wohltätige Zwecke zu tätigen. Sein Wunsch war es, die Spenden der Abteilung Leichtathletik des PSV Köln zukommen



Beispielbild Kindertraining

zu lassen, wodurch schnell über 3.000 Euro gesammelt wurden. Am 31. August wurde auf der HVS Elisabeth M., die Witwe von Manfred M., als Ehrenmitglied aufgenommen, womit sie die Rechte eines vollwertigen Mitglieds erhält, jedoch vom Mitgliedsbeitrag befreit ist. Die nach Sanierung wieder zur Verfügung stehende städtische Halle Kretzer Straße wurde von uns abgegeben, da die Bedingungen das Trainerteam und die Athleten jedes Jahr vor große Herausforderungen stellen. Stattdessen haben wir dienstags die Halle Altonaer Straße und freitags die ebenfalls sanierte Halle Neusser Straße von der Stadt Köln erhalten, die überraschend ganzjährig und zu kindgerechten Zeiten sowie mit guter Anbindung an den ÖPNV zur Verfügung stehen. Am 18. August startete der Altstadtlauf Köln mit Beteiligung unserer Abteilung. Der Mehrkampftag U10/U12 fand am 26. August in Habelrath statt, ebenfalls mit Beteiligung unserer Abteilung.

### September

Unsere Abteilung nahm am 17. September am traditionellen Fühlinger See Lauf teil. Eine Woche später, am 24. September, beteiligten wir uns erstmals am GEHER-Tag in Neuss, was die erste Teilnahme unseres Vereins, dem PSV Köln, an einem GEH-Wettbewerb markierte. Das letzte Außentraining der Saison fand dann am 31. September auf der BSA statt. Die USB-Sticks, die Materialien zum 100-jährigen Jubiläum des PSV, einen Werbefilm und Aufnahmen vom Polizeibesuch enthielten, wurden an die Athleten verteilt. Zudem wurden Bilder der Veranstaltungen Altstadtlauf, Habelrath und Fühlinger See ebenfalls über diese USB-Sticks ausgegeben.

### Oktober

Die Herbstferien dauerten vom 2. bis zum 13. Oktober, währenddessen ruhte der Trainingsbetrieb. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der 1923 gegründeten Abteilung Leichtathletik des PSV Köln entschied man sich, den Mitgliedern bedruckte T-Shirts mit einem speziellen 100-Jahre-Logo zu schenken. Aus



diesem Grund wurde auf separate Weihnachtsgeschenke verzichtet. Neben der Halle Altonaer Straße und der Halle Neusser Straße steht uns weiterhin die Halle Castroper Straße montags, mittwochs und donnerstags zur Verfügung, was unseren Trainingsplan und die Einsatzmöglichkeiten unseres zweiköpfigen Trainerstabs variabler macht. Nach den Herbstferien, ab dem 16. Oktober, erfolgte das erste Training nach dem Winterplan.

### November

Am 27. November startete die Trainingsgruppe 3 zum Ausflug „Fußballbowling“. Näheres dazu kann im ersten Heft 2024 nachgelesen werden. Ab dem 28. November erfolgte die Ausgabe der Trinkflaschen, eine Weihnachtsgabe des Gesamtvereins, und der „100 Jahre T-Shirts“ im laufenden Trainingsbetrieb. Manuela P., die Mutter von Dominik, steht seit Jahren dem Trainerteam der Gruppe 1 + 2 in der Hallensaison zur Seite und unterstützt deren Training. Im Sommer beantwortet sie Fragen der Eltern und unterstützt somit ebenfalls die Trainer. Manuela wurde ab dem 1. November ins Trainerteam als Gruppenhelferin bzw. Sporthelferin aufgenommen, wobei die offizielle Ernennung am 28. November mit der Ausgabe eines T-Shirts „Trainerteam“ erfolgte. Im Vorfeld der HVS am 30. November fand erstmals eine Jugendversammlung mit allen Jugendsprechern des PSV Köln und den entsprechenden Abteilungs-

leitern statt. Dabei wurde deutlich, dass eine Gesamtkoordination schwierig bleibt, weshalb die Jugendsprecher künftig nur abteilungsintern agieren werden.

### Dezember

Am 5. Dezember erhielt Elisabeth M., die sich in herausragender Weise für die Abteilung engagiert hat, die Ehrenmitgliedschaft. Die feierliche Verleihung erfolgte in einem intimen Rahmen. Am 16. Dezember fand das 13. Advent-Indoor-Meeting in Düsseldorf mit Beteiligung unserer Abteilung statt. Der aktuelle Winterplan lief bis zum 20. Dezember aus und endete mit dem Beginn der Weihnachtsferien. Der neue Winterplan, der vom 8. Januar bis zum 22. März 2024 gültig ist, wurde nach Absprache mit dem Trainerteam bereits am 20. Dezember veröffentlicht. Die Weihnachtsferien begannen am 21. Dezember, während dieser Zeit wurde der Trainingsbetrieb ausgesetzt.

### Ende 2023

Das gesetzte Ziel für 2023 war, die Mitgliederzahlen wieder durch Schnuppertraining zu steigern und für eine intakte Abteilungsstruktur zu sorgen. Dies haben wir in kleinen Schritten geschafft. Zur Erinnerung: in den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Ziele gesetzt und größtenteils erreicht, beginnend mit der materiellen Ausstattung der Abteilung im Jahr 2014, der Sicherstellung des Mitgliederbestands und der Qualifizierung des Trainerteams in den folgenden Jahren.

Unser Fokus für 2024 wird sein, die Mitgliederzahlen weiter durch Schnuppertraining zu steigern, um die natürlichen jährlichen Abgänge aufzufangen.

### Schluss 2023

Zum 1. Januar 2024 starten wir mit 52 aktiven und 10 passiven Mitgliedern sowie einem aus drei Personen bestehenden Trainerstab, der drei Trainingsgruppen leitet. Im Vergleich dazu hatten wir zum 1. Januar 2023 insgesamt 47 aktive und 10 passive Mitglieder und einen Trainerstab, der aus zwei Personen in denselben drei Trainingsgruppen bestand.

### Nachwort

Viele Entscheidungen haben wir 2023 in Präsenz getroffen, aber auch die Wege per Videokonferenz, WhatsApp und Telefon genutzt. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die uns geholfen haben – auch denen, die hier nicht namentlich genannt wurden –, das ereignisreiche Jahr 2023 zu meistern. In den vergangenen zehn Jahren als Abteilungsleiterin der Leichtathletik ist mir ein schöner Spruch begegnet, der mich jedes Mal aufs Neue motiviert: „Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, die Kraft, die Dinge anzupacken, die ich ändern kann, und die Weisheit, das Eine von dem Anderen zu unterscheiden.“

*Autor: Yvonne Eberhard  
Foto © LSB NRW / Andrea  
Bowinkelmann*

## Vorstand

## Kölner Altstadtlauf mit neuem Start- und Ziel

Am Freitag, den 30. August 2024, erwartet die Stadt Köln ein besonderes Ereignis: Der Kölner Volkslauf findet statt und verspricht eine einzigartige Mischung aus sportlicher Herausforderung und kölschem Lebensgefühl. In diesem Jahr werden die Teilnehmer am historischen Schokoladenmuseum im Rheinauhafen sowohl starten als auch ins Ziel einlaufen, eine der visuell und atmosphärisch herausragendsten Locations der Stadt. Der Lauf umfasst drei unterschiedliche Distanzen, die auf die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen und Fitnesslevel zugeschnitten sind. Zum Angebot gehören ein 1,5 Kilometer langer Kids-Run, der speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert ist, ein 5 Kilometer-Lauf, der die Läufer durch die engen Gassen der Kölner Altstadt und entlang des malerischen Rheinufer führt, und ein 10 Kilometer-Lauf für diejenigen, die die Strecke und die Atmosphäre doppelt genießen möchten.

Wie in den vergangenen Jahren wird der Polizeisportverein (PSV) die Durchführung des Laufs mit Streckenposten unterstützen. Diese Posten werden von Mitgliedern verschiedener Abteilungen des PSV besetzt, die entlang der Laufstrecke für Sicherheit und Ordnung sorgen und den Läufern bei Bedarf zur Seite stehen.

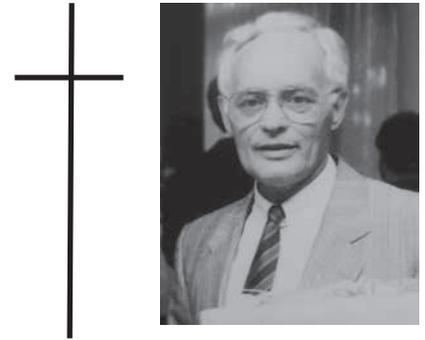
Die Veranstaltung zeichnet sich nicht nur durch die sportliche Leistung aus, sondern auch durch das „kölsche Jefeühl“, das durch Live-Musik und eine enthusiastische Zuschauermenge entlang der Strecke verstärkt wird. Die Teilnehmer können sich auf eine Atmosphäre freuen, die tief in der Kultur und Tradition Kölns verwurzelt ist.

Neben dem sportlichen Aspekt trägt der Kölner Volkslauf auch zu einem guten Zweck bei: für jeden angemeldeten Teilnehmer spendet die Sparda-Bank West 20 Euro an die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ Über die Jahre wurde dadurch bereits eine erhebliche Summe für wohltätige Zwecke gesammelt.

Die Teilnehmer können zudem verschiedene Annehmlichkeiten genießen, darunter hochwertige Finisher-Medaillen, eine umfangreiche Zielverpflegung und kostenlose Dienstleistungen wie Garderobenmanagement und einen Online-Urkunden-Service. Die Strecke selbst ist nach internationalen Wettkampfrichtlinien genau vermessen, allerdings nicht bestenlistenfähig, was die familiäre und lokale Natur des Ereignisses unterstreicht. Der Kölner Volkslauf 2024 verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden, das sowohl die körperliche Fitness als auch das Gemeinschaftsgefühl in der charmanten Rheinmetropole feiert. Wenn auch Du an dem Lauf teilnehmen möchtest, melde dich unter: [www.altstadtlauf-koeln.de/anmeldung](http://www.altstadtlauf-koeln.de/anmeldung). Nutze die Gelegenheit, Teil dieses einzigartigen Events zu sein und erlebe, wie sich Sport und Kultur auf kölsche Art vereinen!

Autor: Pressewart PSV Köln / Fotos: Pressewart Altstadtlauf Köln

## Nachruf Günter Hauschild



\*27.06.1927 † 03.02.2024\*

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Günter Hauschild. Günter Hauschild war von 1956 bis zu seiner Pensionierung 1987 Geschäftsführer im Vorstand des Polizeisportvereins und hat den Verein maßgeblich geprägt. Er versah seinen Dienst bei der Leitung der Kölner Schutzpolizei im Sachgebiet Aus- und Fortbildung und wurde 1956 zum Geschäftsführer des Polizeisportvereins gewählt. Ziel war es, Polizeisportvereine als Bindeglied zur Bevölkerung zu etablieren und auch Nichtpolizeibeamte als Mitglieder zu gewinnen. Günter Hauschild spielte selbst im PSV in der Handballabteilung (damals Feldhandball) und brachte die notwendigen Voraussetzungen für diese Zielsetzung mit. Mit unermüdlicher Schaffenskraft trug er dazu bei, dass der PSV schnell wuchs und bald mit über 2000 Mitgliedern in 20 verschiedenen Abteilungen zu den größten Amateursportvereinen in Köln zählte. Ergänzend zu seiner täglichen Arbeit war er ab 1959 maßgeblich an der Organisation von Großveranstaltungen beteiligt, darunter



# Nachruf Burkhard Kowitz

## Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe erreichte uns die traurige Nachricht, dass der langjährige Präsident des Dachverbandes der Polizeisportvereine, PD a.D. Burkhard Kowitz, Anfang Mai verstorben ist. Ein Mann mit einem großen Herzen für den Polizeisport und die Sportlerinnen und Sportler in den Reihen der Polizei, dem die Polizeisportvereine in ganz NRW viel zu verdanken haben. Wir trauern mit seiner Frau Bärbel und den Angehörigen.

*Der geschäftsführende Vorstand  
des PSV Köln 1922 e.V.*

Polizei-Sportschauen im Müngersdorfer Stadion, die tausende Zuschauer begeisterten. 1972 unterstützte er die erste internationale Flugschau am Heimatflugplatz Butzweilerhof, die aufgrund großer Resonanz 1976 wiederholt wurde. Ab 1974 bis 1989 wurden jährliche internationale Polizei-Sport- und Musikschaus ausgerichtet, bei denen der PSV und die Polizei ihre Einsatzbereitschaft und -fähigkeit demonstrierten. Diese Schauen fanden nachmittags kostenlos für Kölner Schulkinder und abends für die Bevölkerung statt. Günter Hauschild war bei jeder Veranstaltung in der Regie. Für seine großen Verdienste im Polizeisportverein wurde Günter Hauschild 1987 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

*Der geschäftsführende Vorstand des PSV Köln 1922 e.V.*

## Impressum

**Herausgeber:**  
Polizeisportverein Köln 1922 e.V.



**Schirmherr:**  
Polizeipräsident Johannes Hermanns

### Ehrenvorsitzende/Ehrenvorstand

PD a. D. Jürgen Haase  
EPHK a. D. Walter Prinz  
Peter Messner  
PHK'in Petra Nentwich  
EPHK a. D. Reinhard Schüttler  
EPHK'in a. D. Rita Brandhorst

### Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender LPD Martin Lotz  
2. Vorsitzende POR'in Nathalie Paesler  
Hauptkassenwart PHK Florian Bub  
Geschäftsführerin PHK'in Sabrina Stuch  
Pressewart POK Felix Malzbender (V.i.S.d.P.)

### Vereinsanschrift / Geschäftsstelle

Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2 - 6 . 51103 Köln  
Telefon 0174.6343957  
info@psv-koeln.de  
pressewart@psv-koeln.de  
www.psv-koeln.de

**Anzeigenmarketing: PSV Köln**

**Fotos:** Fotolia, PSV Köln Bildarchiv





Stell Dir vor:

DEINE ZUKUNFT GEHT  
AUFS HAUS.

## Die SpardaBaufinanzierung

Bauen, kaufen, modernisieren mit dem fairsten Finanzberater.

**Fair. Gemeinsam. Transparent.**

**Sparda-Bank West eG**

Appellhofplatz 1, 50667 Köln · Johannisstraße 60-64, 50668 Köln · Telefon: 0211 23 93 23 93



Mehr Infos:  
[www.sparda-west.de/baufi](http://www.sparda-west.de/baufi)

**Sparda-Bank**

**Die Deine Bank.**